



PATENTSCHRIFT NR. 196578

Ausgegeben am 25. März 1958

HUGO PATZNER IN BAD MERGENTHEIM (DEUTSCHLAND)

Kaffebrühvorrichtung

Angemeldet am 29. Oktober 1953; Priorität der Gebrauchsmusteranmeldung in Deutschland vom 31. Oktober 1952 beansprucht. — Beginn der Patentdauer: 15. September 1955.

Die Erfindung betrifft eine Kaffebrühvorrichtung mit einem elektrisch beheizten Wasserbehälter und einem an dessen Unterseite abnehmbar angebrachten Brühtrichter mit nach unten gerichtetem Auslauf.

Es ist bei Kaffebrühvorrichtungen der vorgenannten Art bekannt, den Wasserbehälter oberhalb einer Trag- oder Bodenplatte für das das Kaffegetränk aufnehmende Gefäß an vom Rand der Platte nach oben ragenden Stangen oder Rohren verschiebbar anzuordnen. Bei diesen bekannten Vorrichtungen dient die senkrechte Verschiebbarkeit des Wasserbehälters dem Zweck, infolge der Gewichtsverminderung des Behälters im Verlauf seiner Entleerung eine selbsttätige kurze Aufwärtsbewegung des Behälters unter der Wirkung von Druckfedern eintreten zu lassen und dadurch ein selbsttätiges Abschalten der Heizvorrichtung bei annähernd entleertem Behälter zu bewirken.

Die Erfindung hat sich demgegenüber zur Aufgabe gestellt, eine Kaffebrühvorrichtung zu schaffen, die sich besonders zur Verwendung im Haushalt oder Kleinbetrieb eignet und ein bequemes und einwandfreies Abfüllen des Brühgetränkes in Tassen oder sonstige Aufnahmegefäße unterschiedlicher Größe gestattet.

Erfindungsgemäß wird dieser Zweck in der Hauptsache dadurch erreicht, daß der an vom Rand einer Trag- oder Bodenplatte nach oben ragenden Stangen oder Rohren verschiebbar angeordnete Wasserbehälter mittels einer Feststellvorrichtung in jeder gewünschten Höhenlage innerhalb des Verschiebungsbereiches festklemmbar ist.

Ein Ausführungsbeispiel einer erfindungsgemäß ausgebildeten Kaffebrühvorrichtung ist in der Zeichnung dargestellt. Fig. 1 ist eine Rückansicht der Vorrichtung, Fig. 2 eine Seitenansicht mit im Schnitt dargestellter Trag- und Festklemmeinrichtung und Fig. 3 ein waagrechtlicher Schnitt durch die Trag- und Festklemmeinrichtung.

Mit 1 ist ein oben durch einen Schraubdeckel 2 verschließbarer und in seinem unteren Teil eine elektrische Heizvorrichtung enthalten-

der Behälter zur Aufnahme des Brühwassers für die Zubereitung des Kaffegetränkes bezeichnet. An der Unterseite des Behälters 1 ist ein das Brühgut oder Kaffeemehl aufnehmender, mit einem Handgriff 3 versehener Brühtrichter 4 leicht abnehmbar angebracht. Das in dem Behälter 1 auf Siedetemperatur erhitzte Brühwasser wird durch den oberhalb des Wasserspiegels entstehenden Dampfdruck über ein Steig- und Ablaufrohr in den Brühtrichter 4 und durch das darin befindliche Kaffeemehl gedrückt, wobei das fertige Kaffegetränk aus einem an der Unterseite des Brühtrichters 4 vorgesehenen Auslauf 5 austritt.

Die Brühvorrichtung ist an einem Halter in der Höhenlage verstellbar angebracht, wobei der Auslauf 5 des Brühtrichters 4 oberhalb einer Trag- oder Bodenplatte 6 liegt, auf die ein das Brühgetränk aufnehmendes Gefäß, z. B. eine Tasse oder Kanne aufgesetzt werden kann. Bei der dargestellten Ausführungsform besteht der Halter aus zwei am Rand der Bodenplatte 6 befestigten, nach oben ragenden Stangen oder Rohren 7, an denen der Behälter 1 verschiebbar geführt und in der gewünschten Höhenlage festklemmbar ist. Zu diesem Zwecke ist an dem Behälter 1 ein in der Hauptsache U-förmig gebogenes Tragblech 8 befestigt, das die Stangen oder Rohre 7 halbkreisförmig umschließt. Der mittlere Stegteil 9 des Tragbleches 8 ist nach oben verlängert und nach dem Behälter 1 hin bogenförmig gekrümmt, während der untere Rand des Stegteiles 9 winkelig abgebogen ist und eine Steckdose 10 trägt, an die die Stromzuleitungen der im unteren Teil des Behälters 1 befindlichen elektrischen Heizvorrichtung angeschlossen sind.

Zum Festklemmen des Behälters 1 dient ein Klemmblech 11, das die Form eines Blechstreifens mit bogenförmig gekrümmten, den Rohren oder Stangen 7 gegenüberliegenden Enden hat und einen Gewindestift 12 trägt, der durch eine Öffnung im Stegteil 9 des Tragbleches 8 hindurchragt. Auf das freie Ende des Gewindestiftes 12 ist ein Knopf 13 aufgeschraubt, bei dessen Festziehen die bogenförmigen Enden des

Klemmbleches 11 gegen die Rohre oder Stangen 7 gepreßt werden, wobei sie im Zusammenwirken mit dem Tragblech 8 den Behälter 1 an seinem Halter in der jeweiligen Höhenlage festhalten. Nach Lösen des Knopfes 13 kann der Behälter 1 nach oben oder unten bewegt und nach Maßgabe der Höhe des auf die Bodenplatte 6 zu stellenden Gefäßes in eine andere Höhenlage eingestellt werden.

Die Rohre oder Stangen 7 sind zweckmäßig etwas schrägstehend angeordnet, u. zw. derart, daß sie sich nach oben hin der senkrechten Mittellinie der Bodenplatte 6 nähern. Hiedurch wird erreicht, daß in der höchsten Stellung der Brühvorrichtung der Auslauf 5 des Brühtrichters 4 etwa über der Mitte der Bodenplatte 6 liegt, so daß bei der Verwendung verhältnismäßig hoher und breiter Aufnahmegefäße, wie großer Tassen oder bauchiger Kännchen, der Auslauf (5) der in die entsprechende Höhenlage eingestellten Brühvorrichtung jeweils über der Mitte des Aufnahmegefäßes liegt.

Die erfindungsgemäß ausgebildete Kaffeebrühvorrichtung, die beispielsweise für die Zubereitung von vier oder fünf Tassenfüllungen eingerichtet sein kann, eignet sich besonders für die Verwendung im Haushalt und gestattet durch Anpassung der Höhe des Auslaufs an die Höhe der auf die Bodenplatte zu stellenden Aufnahmegefäße ein bequemes und sauberes Füllen der Tassen oder sonstigen Gefäße.

PATENTANSPRÜCHE:

1. Kaffeebrühvorrichtung mit einem elektrisch beheizten, oberhalb einer Trag- oder Bodenplatte für das das Kaffeegetränk aufnehmende Gefäß an vom Rand der Platte nach oben ragenden Stangen oder Rohren verschiebbar angeordneten Wasserbehälter und einem an dessen Unterseite abnehmbar angebrachten Brühtrichter mit nach unten gerichtetem Auslauf, dadurch gekennzeichnet, daß der Wasserbehälter (1) mittels einer Feststellvorrichtung in jeder gewünschten Höhenlage innerhalb des Verschiebungsbereiches festklemmbar ist.
2. Kaffeebrühvorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß an dem Wasserbehälter (1) ein in der Hauptsache U-förmig gebogenes Tragblech (8) befestigt ist, das die Stangen oder Rohre (7) halbkreisförmig umschließt, und daß neben dem Tragblech (8) ein Klemmblech (11) mit bogenförmig gekrümmten Endteilen vorgesehen ist, das mittels eines Schraubknopfes (13) od. dgl. an die Stangen oder Rohre (7) andrückbar ist und das Tragblech (8) und den Wasserbehälter (1) in der eingestellten Höhenlage festhält.
3. Kaffeebrühvorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die den Wasserbehälter (1) tragenden Stangen oder Rohre (7) schrägstehend angeordnet sind, so daß sie sich nach oben hin der senkrechten Mittellinie der Trag- oder Bodenplatte (6) nähern.

(Hiezu 1 Blatt Zeichnungen)

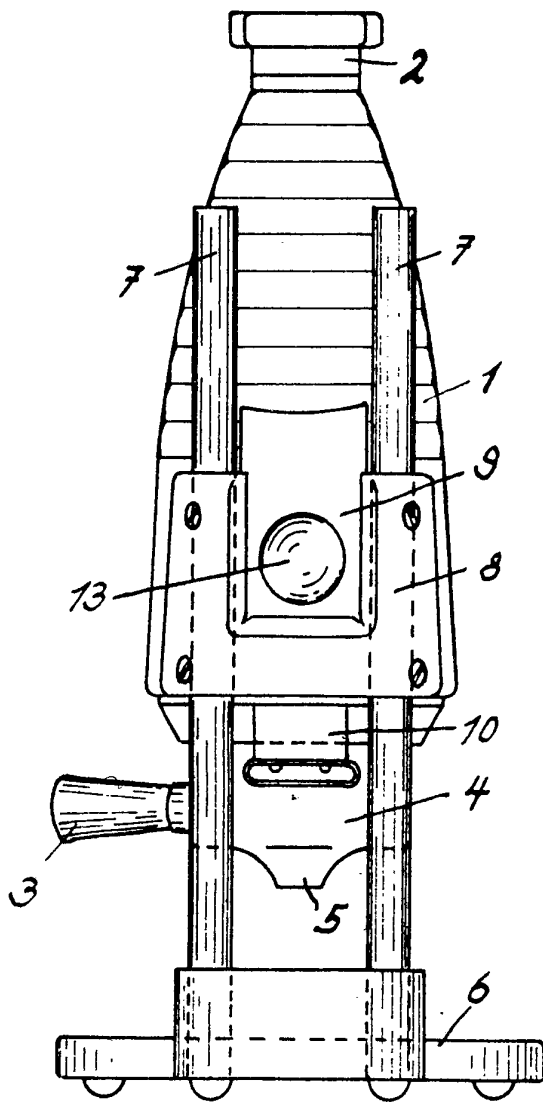


Fig. 1

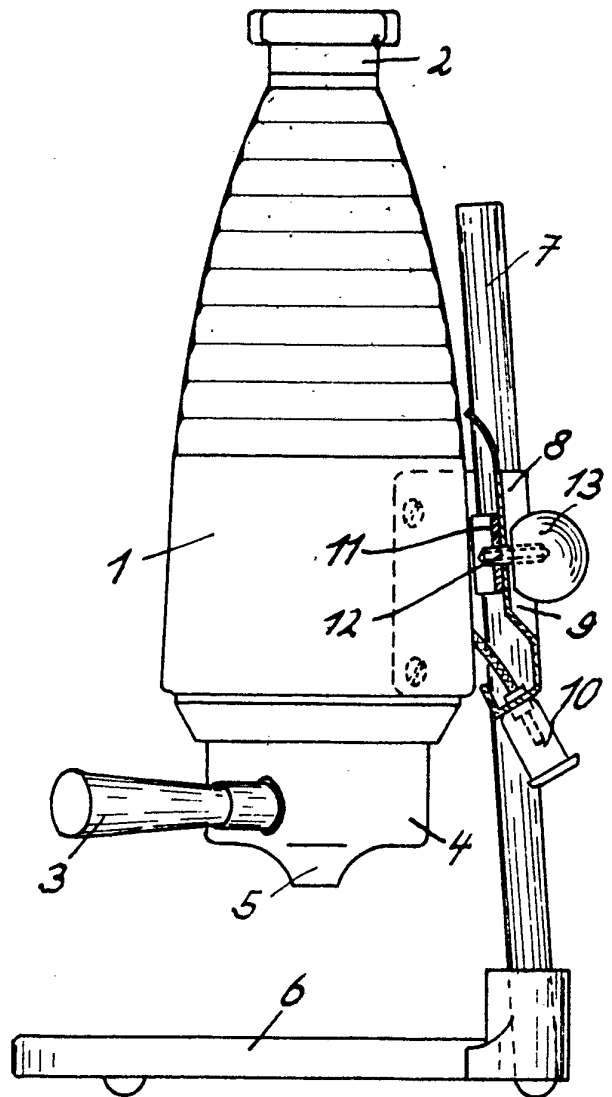


Fig. 2

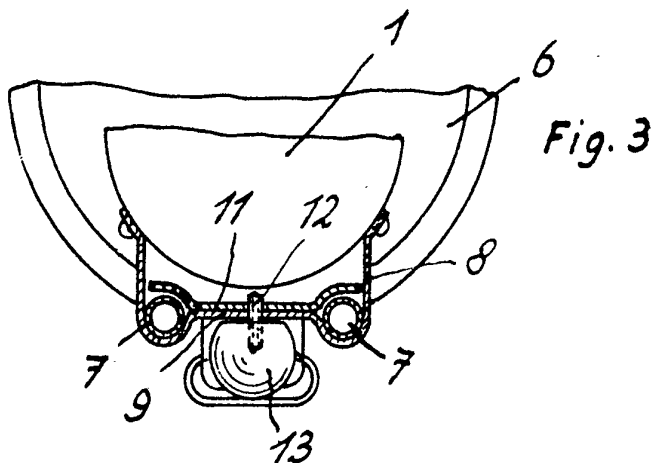


Fig. 3